



Woche der
Wärmepumpe
EINFACH INFORMIEREN

Herzlich Willkommen zum
Fachaustausch
zwischen Kommunen, Handwerk und Energieberatung

Kompetenz im
Ökologischen Bauen

Öko Zentrum
NRW

Das steht heute auf dem Programm

14:00

Begrüßung

14:10

Impulsvortrag: Die Wärmepumpe im Handwerk - Eine Branche im Umbruch?

14:25

Stimmen des Handwerks und der Unternehmen

14:40

Impulsvortrag: Ausblick zur Kommunalen Wärmeplanung in NRW

15:00

Stimmen aus Politik und Verwaltung

15:15

Was bringt die Woche der Wärmepumpe im Landkreis?

15:30

Übergang in den offenen Austausch





Woche der Wärmepumpe

EINFACH INFORMIEREN

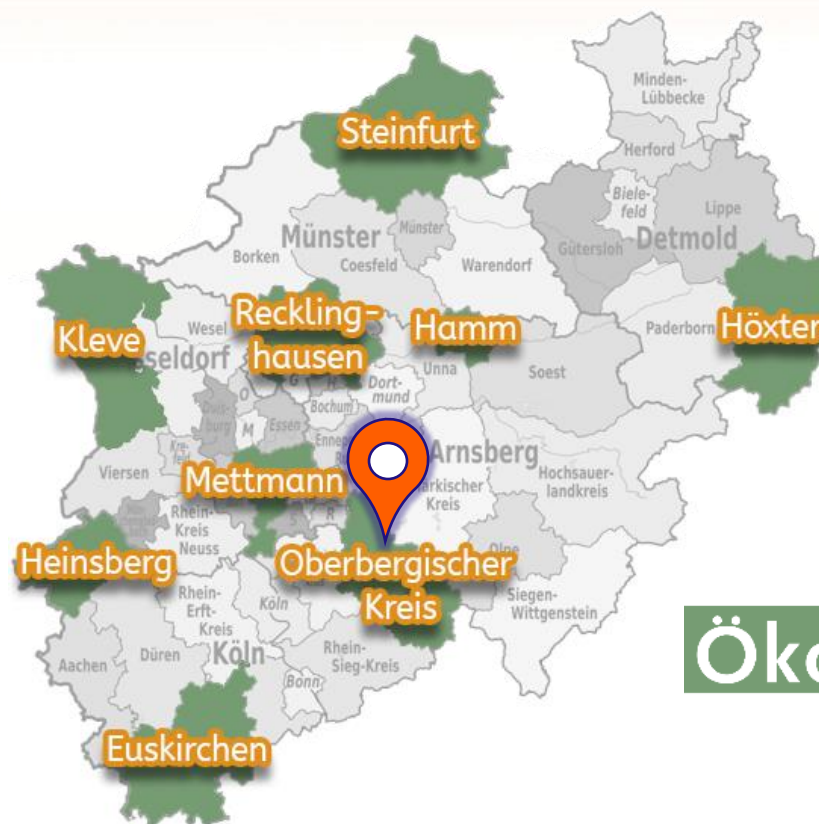
04. -10. NOV 2024



In **Nordrhein-Westfalen** organisiert das **Öko-Zentrum NRW** als regionales Fachinstitut die Informationsveranstaltungen an **neun Standorten**.

<https://oekozentrum.nrw/wdwp>

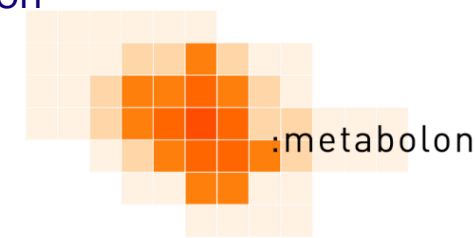
Eine Initiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und der Deutschen Energieagentur (dena)



Kompetenz im
Ökologischen Bauen

Öko Zentrum
NRW

Mit freundlicher Unterstützung von



metabolon



Woche der
Wärmepumpe
EINFACH INFORMIEREN

Die Wärmepumpe im Handwerk

Eine Branche im Umbruch?

Kompetenz im
Ökologischen Bauen

Öko Zentrum
NRW

Neue nachhaltige Heizlösungen – aber zu welchem Preis?

Klar ist:

- Wärmepumpen nutzen Umweltenergie und damit sehr viel weniger fossile Energie.
- Energieeffiziente Gebäude sind gefragt und werden durch Wärmepumpen erreicht.
- Mit einer Wärmepumpe ist man gut aufgestellt für die Anforderungen der Zukunft.

Aber auch:

- Ein Wechsel des Heizsystems ist aufwändiger als die Instandsetzung.
- Detaillierte Planungen steigern Effizienz, Aufwand und Fehlerrisiko.
- Es braucht Know-How und Abstimmungen in unterschiedlichen Gewerken und Digitaltechnologien.

Heizung erneuern

- 1 Begutachtung der Heizung
- 2 Angebotserstellung
- 3 Abbau alte Heizung
- 4 (Schornsteinsanierung)
- 5 Einbau des Brennwertkessels
- 6 Füllung und Inbetriebnahme
- 7 Abgasmessung / Funktionskontrolle
- 8 Wartung / Abgasmessung

**Mehr als nur
Heizungsbau**
Handwerk zwischen
Überforderung &
Chance

Umstellung auf ein Wärmepumpensystem

- 1 Gebäudebegutachtung (Heizbedarf, Dämmung & Heizsystem)
- 2 Beratung zu Wärmequellen & Zusatzkomponenten
- 3 Fördermittelprüfung
- 4 Planung des Wärmepumpensystem
- 5 Angebotserstellung
- 6 Genehmigungen einholen, Hilfe beim Förderantrag
- 7 Abbau alte Heizung
- 8 Installationsbereich vorbereiten (Fundament Außeneinheit)
- 9 (Bodenarbeiten)
- 10 Installation Innen- und Außeneinheit
- 11 Installation Pufferspeicher und Zusatzkomponenten
- 12 Verlegen zusätzlicher Rohrleitungen / Austausch Heizkörper
- 13 Elektrische Installation
- 14 Regelung und SmartHome-Funktionen einrichten
- 15 Füllung, Drucktest und Inbetriebnahme
- 16 Effizienzüberprüfung und Schulung der Nutzenden
- 17 Wartung / Kältemittelkontrolle / Feineinstellung

Das Gebäudeforum klimaneutral bietet als zentrale Plattform qualitätsgesicherte Informationen rund um klimaneutrales Bauen und Sanieren sowie ein umfassendes Serviceangebot für Expertinnen und Experten.

> **Qualitätsgesicherte Fachinformationen, Tools und Praxisbeispiele**



Fachtexte auf der Website



Downloads (Leitfäden, Studien, Factsheets,...)



Tools (Bilanzierung, Heizlast, JAZ, U-Wert,...)



Best-Practice-Portal

→ www.gebaeudeforum.de



> **Service für Fachleute u.a. aus Energie- beratung, Architektur, Handwerk**



4x pro Woche telefonische Hotline



E-Mail-Service für Fachfragen



Fach-FAQ auf der Website

→ www.gebaeudeforum.de/service/fachhotline/

→ www.gebaeudeforum.de/service/faq/



Die Wärmepumpe ist nicht nur eine bewährte Heiztechnologie, sondern auch **eine echte Zukunftschance.**

**Mehr als nur
Heizungsbau**
Handwerk zwischen
Überforderung &
Chance

Betriebe, die diese Komplexität meistern, gestalten die Energiewende aktiv mit und sichern sich **einen nachhaltigen Wettbewerbsvorteil.**

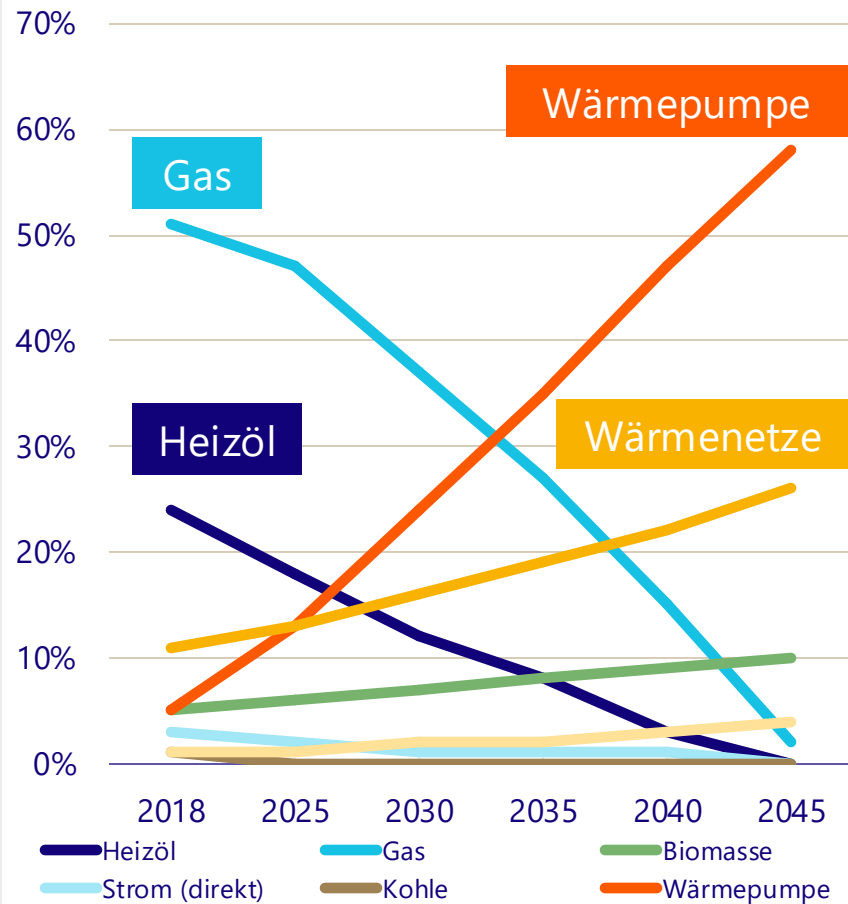
Wer die Komplexität meistert, sichert sich **das Geschäft von morgen.**

Chancen & Vorteile für das Handwerk

- > Wachsender Markt
steigende Nachfrage nach effizienten Gebäuden
- > Nachhaltigkeit als Wettbewerbsvorteil
Vertrauensbildung bei nachhaltig orientierten Kunden
- > Langfristige Kundenbindung
Angebot von Zusatzkomponenten, Service & Wartung
- > Technologischer Fortschritt als Vorteil
Kompetenzaufbau für SmartHome und Digitalisierung

Langfristig bieten sich **Wachstums- und Entwicklungsmöglichkeiten** für Betriebe, die bereit sind, **kurzfristige Hürden zu überwinden.**

Anteil am Bestand der Wärmeerzeuger



Quelle: Ariadne-Projekt (2022)

Die Umstiegsmöglichkeiten sind so gut, **wie lange nicht mehr.**

30%
Grundförderung

bis zu **9.000 €**

+ 20%
Klimageschwindigkeits-
Bonus

bis zu **6.000 €**

+ 5%
Effizienzbonus

bis zu **1.500 €**

+ 30%
Einkommensbonus

bis zu **9.000 €**

Bis zu 70%
Gesamtförderung

bis zu **21.000 €**



Wärmepumpen werden im Einfamilienhaus stark gefördert
in der Regel etwa 16.500 €



Energieberatungen sind mit geringem Eigenanteil möglich
über die Verbraucherzentralen (oder
individuelle Sanierungsfahrpläne (iSFP) bei Energieberatern



Unternehmen können Mitarbeitende fast gratis schulen
Bundesförderung Aufbauprogramm Wärmepumpe und progres.NRW
Klimaschutztechnik

Maximale Fördersummen für ein Einfamilienhaus,
bei Mehrfamilienhäusern höher



Was die Wärmewende braucht, sind
unternehmerischer Tatendrang
und
die pragmatischen Lösungen des
Handwerks.

Oder wie sehen **Sie** das?

Herzlichen Dank fürs Zuhören!

Stimmen aus Handwerk & Unternehmen

Ein paar Anregungen

- Wer von Ihnen sucht Fachkräfte zur Installation von Wärmepumpen?
- Was wünschen Sie sich von der lokalen Politik?
- Wie läuft die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken und der Energieberatung?
- Wer von Ihnen baut nur Wärmepumpen ein, wer Hybridanlagen, wer nur andere Systeme?
- Was sind für Sie die größten Herausforderungen bei der Wärmewende im Gebäude?





Woche der
Wärmepumpe
EINFACH INFORMIEREN



Ausblick zur Kommunalen Wärmeplanung in NRW



Ausblick zur kommunalen Wärmeplanung in NRW

Rolle der Wärmepumpen in der Wärmewende vor Ort

31.10.2024 Oberbergischer Kreis, Stephan Baur

Inhalt

- 1** Status-Quo - Wärmeplanungsgesetze
- 2** Kommunale Herausforderungen
- 3** Unterstützungsangebote in NRW

Angebote der Kommunal Agentur NRW



1 Status-Quo Wärmeplanungsgesetze



Das Wärmeplanungsgesetz auf Bundesebene

Verpflichtung der Bundesländer

- **Ziel Transformation des Wärmesektors zur THG-Neutralität 2045**
 - Wärmewende als kommunale Pflichtaufgabe (§ 4 WPG; § 3 LWPG)
 - Wärmeplanung als formelles Planungsinstrument, aber (zunächst) ohne direkte Rechtsbindung (§23 WPG)
 - Gebietsausweisung in Form eines Satzungsbeschlusses entfaltet Bindungspflicht für Bürger*Innen in Form der gesetzlichen Pflicht zur Einhaltung der 65%-EE Bindung (§26 FF WPG)
- **Zentrale Herausforderungen für die Kommunen**
 - Entwicklung einer „neuen“ Rahmenplanung im gesamstädtischen Kontext (§23 WPG)
 - Mitnahme und Information der Bürger*Innen, kommunalen Wirtschaft etc. (§§ 7 u. 13 WPG)
 - Mitnahme und Beteiligung relevanter Akteure im Rahmen der Wärmeversorgung (§ 7 Abs. 2 und 3 WPG)

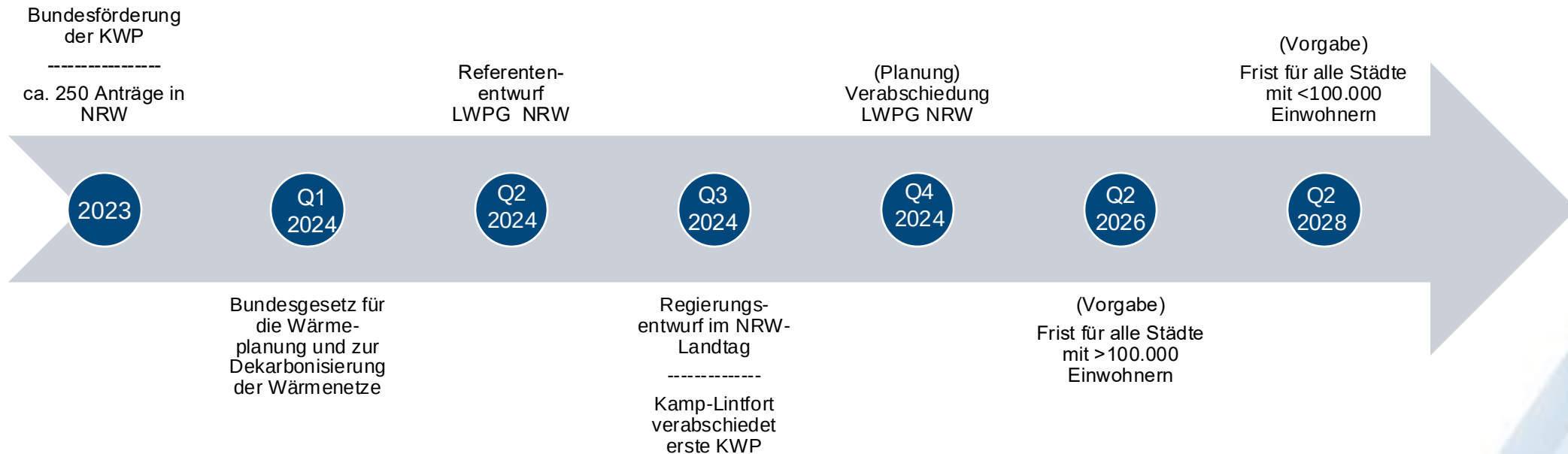
Bedeutung der gesetzlichen Verpflichtung für Kommunen in NRW

Umsetzung auf der Landesebene mit dem kommenden LWPG NRW

- Fristgerechte Aufstellung der Wärmeplanung auf Basis des LWPG NRW
- Das Land NRW verpflichtet die Kommunen zur Aufstellung und Datenübermittlung
- KWP als Informations- und Beratungsaufgabe wird kommunale „Daueraufgabe“
- KWP als abwägungsrelevanter Belang zu beachten (BauGB)
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV) NRW prüft und wertet Wärmepläne aus
- Kommunikation der Ergebnisse an interessierte Akteure
- Konnexitätszahlungen als Ausgleich für Mehrbelastung (165.000 € + 1,36 €* EW)

Status-Quo kommunale Wärmeplanung in NRW

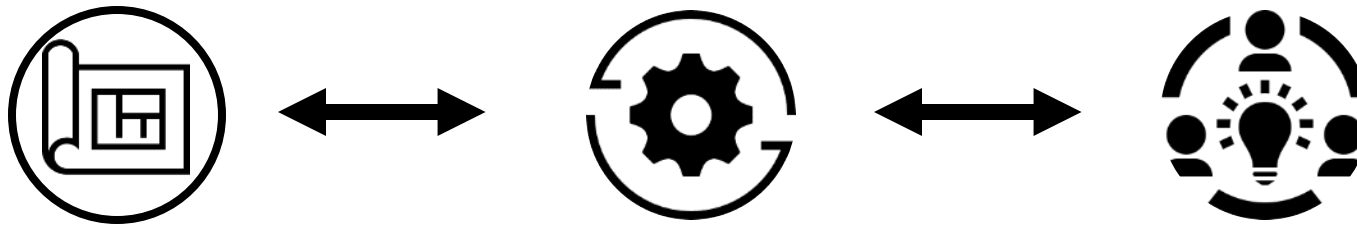
Von der Förderung zur Pflichtaufgabe



2 Kommunale Herausforderungen



Drei wichtige Bausteine der kommunalen Wärmeplanung



Planungsaufgabe

- Gesamtstadt
- GIS
- Stadtplanung
- Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung
- ...

Technischer Infrastruktur

- Planung
- Betrieb
- Wirtschaftlichkeit
- Technisch. Anforderungen
- Anbindung Quellen
- Anbindung Abnehmer
- ...

Akteursbeteiligung /Kommunikation

- Politik
- EVU / Stadtwerke
- Bürger
- Unternehmen
- Liegenschaftsbetrieb
- Stadttöchter
- ...

Kommunale Wärmeplanung als Entwicklungsbaustein



Digitalisierung Rahmen der Wärmeplanung

- › **Planungssoftware zur Darstellung der Wärmebedarf**
- › Zusammenwirken einzelner Disziplinen durch Verschneidung digitaler Informationen
- › Ermittlung von Potentialen auf Quartiersebene
- › Grundlage für politische und wirtschaftliche Entscheidungen

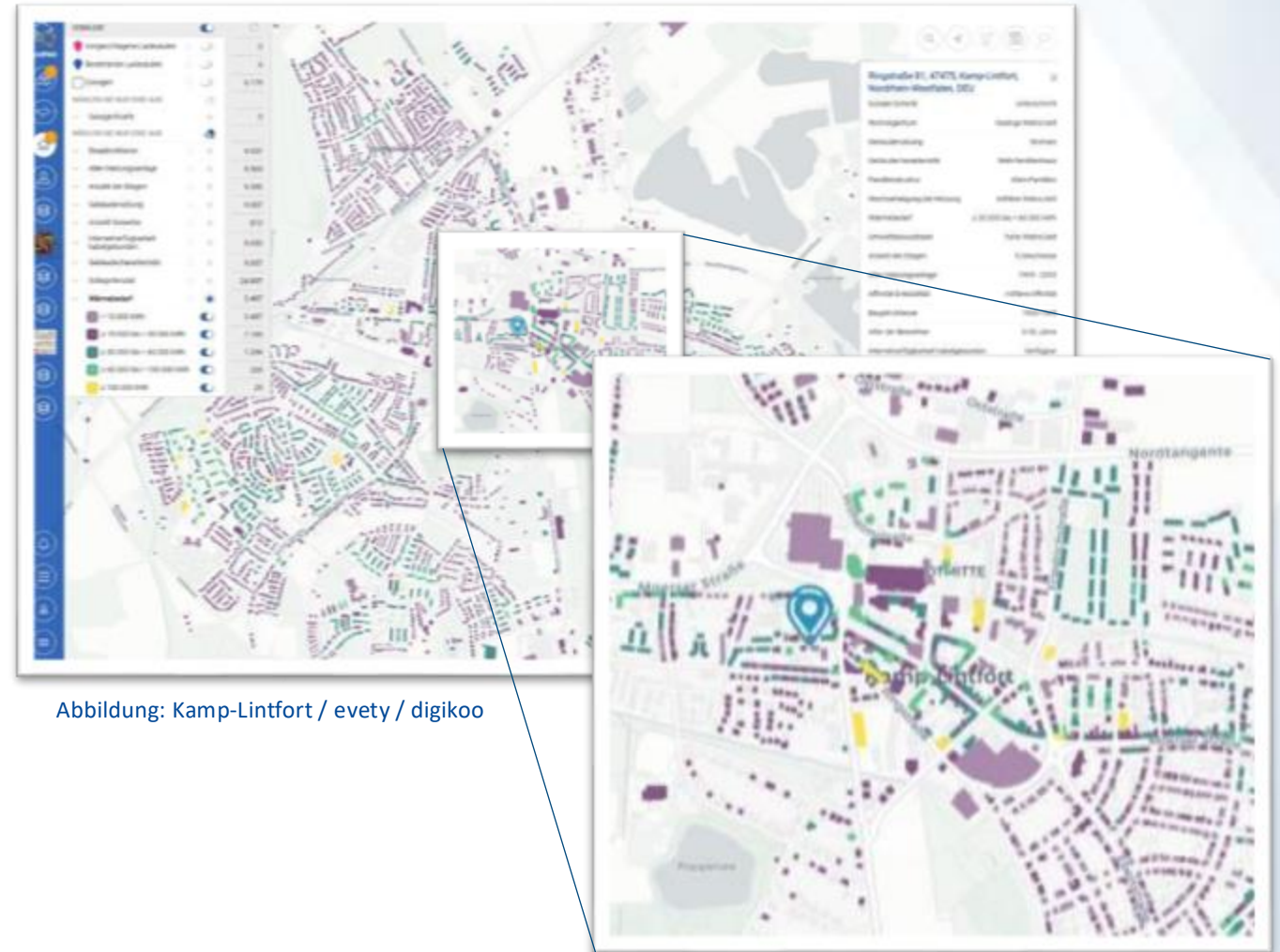
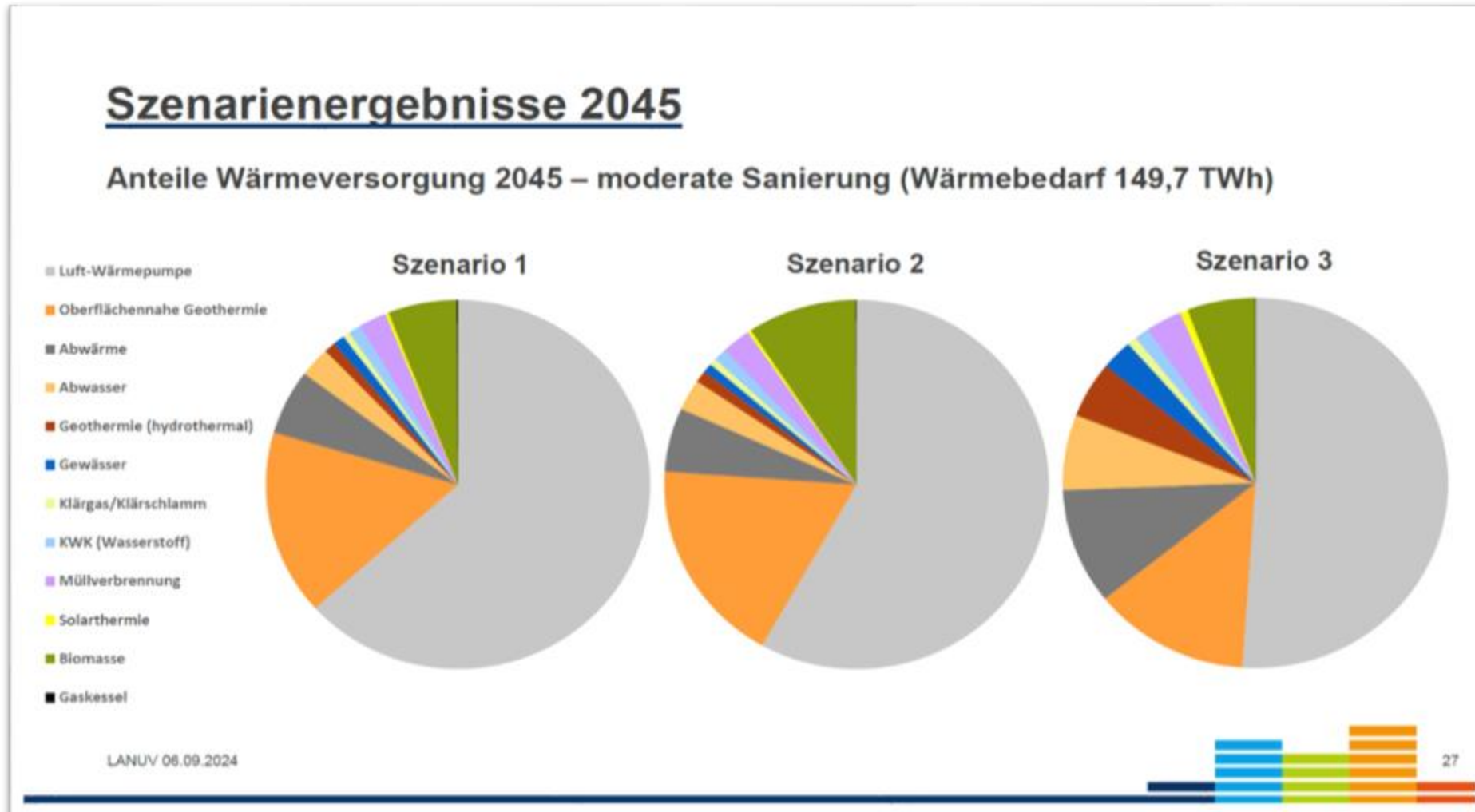


Abbildung: Kamp-Lintfort / evety / digikoo

Wärmestudie NRW: Daten des LANUV für die Wärmewende



Bilder und Informationen: www.waermekataster.nrw.de

3 Unterstützungsangebote



Informationsangebote für NRW-Kommunen

Kooperationen und Partner

- Kommunal Agentur NRW – PlattformKlima.NRW
 - Kommunale Beratung

- Energy4Climate: Virtuelles Wärmekompetenzzentrum
 - Landesgesellschaft mit Unterstützungsdienstleistungen und Bündelung der Aktivitäten

- LANUV: Grundlagendatenbereitstellung des Landes
 - Ansprechpartner für das landesweite Wärmekataster

PlattformKlima.NRW
ein Angebot der Kommunal Agentur NRW



LANUV 

Sprechen Sie uns an – wir helfen gerne:



Stefan Vöcklinghaus

Telefon: 0211 43077-240
Vöcklinghaus@KommunalAgentur.NRW



Simon Knur

Telefon: 0211 43077-232
Knur@KommunalAgentur.NRW



Christian Scheffs

Telefon: 0211 43077-184
Scheffs@KommunalAgentur.NRW



Stephan Baur

Telefon: 0211 43077-277
Stephan.Baur@KommunalAgentur.NRW

Diese Präsentation ist urheberrechtlich geschützt ®. Jegliche auch auszugsweise Veröffentlichung, Vervielfältigung, Änderung oder sonstige Verwendung ist nur nach schriftlicher Zustimmung der Kommunal Agentur NRW GmbH gestattet.



Woche der
Wärmepumpe
EINFACH INFORMIEREN

Was bringt die Woche der Wärmepumpe?

Kompetenz im
Ökologischen Bauen

Öko Zentrum
NRW

Lassen Sie sich über

Wärmepumpen

informieren und tauschen Sie sich
mit regionalen Fachleuten aus!

07.11.24 / 13-19 Uhr

Wärmepumpen-Infotag

Oberbergischer Kreis
Bergisches Energiekompetenzzentrum
:metabolon in Lindlar

REGIONALER PARTNER



Eine Initiative des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Alle Details und Informationen zu
den Veranstaltungen finden Sie auf
www.wochederwaermepumpe.de



Wärmepumpen-Infotag für Bürgerinnen und Bürger

Durchgängige Angebote:

- Info-Ausstellung zur Wärmepumpe
- Markt der regionalen Energieexperten

Vorträge auf der Bühne:

- Wärmepumpe - Alles über Auswahl, Förderung und Einbau
- Infos zur kommunalen Wärmeplanung
- Vorstellung lokaler Beispiele durch Energieberater/innen und Heizungsunternehmen

Lassen Sie sich über

Wärmepumpen

informieren und tauschen Sie sich
mit regionalen Fachleuten aus!

07.11.24 / 13-19 Uhr

Wärmepumpen-Infotag

Oberbergischer Kreis
Bergisches Energiekompetenzzentrum
:metabolon in Lindlar

REGIONALER PARTNER



Eine Initiative des



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

Alle Details und Informationen zu
den Veranstaltungen finden Sie auf
www.wochederwaermepumpe.de



Wärmepumpen-Infotag für Bürgerinnen und Bürger

Unterstützen Sie uns und machen Sie Ihre
Kunden auf den Infotag aufmerksam, damit
wir gemeinsam Mythen aufklären und
Zweifel ausräumen können.





Woche der
Wärmepumpe
EINFACH INFORMIEREN

Digitaler

Wärmepumpen-Infoabend

NRW

04.11.24 / 18-20 Uhr

Infos & Anmeldung:

www.wochederwaermepumpe.de



Wärmepumpen-Infoabend online für ganz NRW

Programm der Online-Veranstaltung:

- Video-Grußwort von NRW-Ministerin Mona Neubaur
- Wärmewende und die Rolle der Wärmepumpe in NRW
- Wie kommt die Wärmepumpe in mein Haus? Alles über Auswahl, Förderung und Einbau